

MEDITATIVE ARBEIT ZUM INNEREN MENSCHEN UND ZUM WESEN DES INNEREN KINDES

Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass wir besonderen Herausforderungen ausgesetzt sind. Zunehmend bekommen wir es mit Fragen zu tun, die jeder für sich allein nicht mehr lösen kann. Der Austausch mit anderen Menschen aber auch die gemeinsame geistigen Arbeit und Meditation sind Quellen, die für den Alltag grossen Gewinn bedeuten können.

Jeder ist in Wandlungsprozessen begriffen, in denen er Unterstützung braucht aber auch anderen Menschen gewähren kann.

Diese Kurstage sollen der meditativen Arbeit dienen. Wir wollen uns innere Quellen erschliessen, die uns dienen können, die Individualität zu stärken. Je besser wir unsere Gaben und Fähigkeiten, aber auch unsere Wunden und Schatten kennen und den Umgang mit ihnen üben, desto sicherer können wir uns den täglichen Anforderungen stellen.

Eine besondere Bedeutung wird das Wesen des Inneren Kindes haben. Es garantiert Spontaneität, Einfühlung, Wahrheitsempfinden und Sensibilität. Es trägt aber auch die Wunden, die wir erlitten haben. Es verbindet den Menschen mit den ewigen Gesetzen und mit seinem höheren Selbst. Das Wesen des Inneren Kindes unterstützt den einzelnen Menschen bei seiner Versöhnungsarbeit mit sich selbst.

Einführung ins Thema, Meditationen und der gemeinsame Austausch sind die Formen der gemeinsamen Arbeit.

Themen:

Das Wesen und die Wesenheiten der Seele
Ego, Person, Ich, höheres Selbst
Das Wesen des Inneren, verletzten und kosmischen Kindes
Schattenwesen der Seele
Wesenheiten höherer Welten

Zur Vorbereitung kann das Buch von Karsten Massei: Das Wesen des kosmischen Kindes (Futurum-Verlag) dienen; die Lektüre ist aber keine Voraussetzung für den Kurs.

Karsten Massei, 1963 in Berlin geboren lebt, seit 1987 in der Schweiz. Tätig ist er als Autor, Kursleiter und Heilpädagoge. Er gibt Seminare zur Praxis der übersinnlichen Wahrnehmung, die vor allem dem Erkennen der geistigen Geheimnisse der Naturreiche, der Landschaften und dem Wesen des Menschen gewidmet sind. Aus seiner Forschungsarbeit sind seit 2011 sechs Bücher hervorgegangen.

Webseite: www.karstenmassei.ch

